



8.0 Kirche unter dem Zuspruch und Anspruch Jesu

8.3 Kirche in Staat und Gesellschaft

8.0 Kirche unter dem Zuspruch und Anspruch Jesu

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre Sichtweise von Kirche.

Sie setzen sich mit der Bedeutung der Tradition und Institution der Kirche für den Glauben auseinander.

Sie können den Anfang und Ursprung der Kirche in der Reich-Gottes-Botschaft Jesu und die grundlegenden Vollzüge von Christsein und Kirche erläutern und bewerten. In der Auseinandersetzung mit Visionen von Kirche überprüfen sie ihr eigenes Kirchenbild.

8.0.1 Erfahrungen mit der Kirche und deren Reflektion

8.0.2 Ambivalenz der Institutionalisierung des Glaubens

8.0.3 Ursprünge der Kirche in Initiativen Jesu

8.0.4 Wesenselemente von Kirche (Martyria, Liturgia, Diakonia, Koinonia/Communio)

8.0.5 Visionen von Kirche

8.3 Kirche in Staat und Gesellschaft

Die Einschätzung von Jugendlichen über die Rolle der Kirche in Staat und Gesellschaft ist unterschiedlich und zum Teil auch widersprüchlich. Auf der einen Seite herrschen Skepsis und Ablehnung gegenüber Einflussnahmen der Kirche auf Staat und Gesellschaft; auf der anderen Seite erwarten gerade junge Menschen, dass Kirche ihre Aufgabe als Anwalt der Menschen und des Lebens wahrnimmt.

Die Schülerinnen und Schüler lernen im Vergleich mit der besonderen Ausprägung in der Bundesrepublik unterschiedliche Modelle der Zuordnung von Staat und Kirche kennen. In der Bearbeitung konkreter Beispiele erörtern sie, welche Impulse die Kirche für das Handeln der einzelnen Christen und der Gesellschaft geben kann.

8.3.1 Verhältnisbestimmungen von Staat und Kirche

8.3.2 Staat und Kirche in der Bundesrepublik Deutschland

8.3.3 Aufgaben und Leistungen der Kirche

Lernjob: Schriftliche Sicherung der Ausgangslage für den Unterricht

Notieren Sie einen kurzen Text mit Ihren eigenen Stellungnahmen:

1. Welche spontanen Einfälle haben Sie zum Thema „Kirche“?
2. Was für Erfahrungen haben Sie persönlich mit „Kirche“?
3. Welche Bedeutung haben christliche Kirchen Ihres Wissens und Einschätzens für die aktuelle, westliche Kultur?
4. Finden Sie dies gerechtfertigt? (Bitte kurz begründen.)